



Weidenburger Wochenblatt.

490176
Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 39.

Sonntag, den 2. Oktober 1938

LX. Jahrgang.

In der Welt habt Ihr Angst, aber seid getrost ich habe die Welt überwunden. Joh. 16, 33.

Angst? Ist Angst eine Schwäche? Was Jesus sagt ist von letzter Wahrheit. Warum es verschweigen, dass tausendfältige Angst durch Menschenherzen schleicht und sie unruhig schlagen lässt! Angst vor einer Operation, Aengste bei irgend einem Schicksalsschlag, Angst die ganze Völker packen kann, wenn sie Chaos und Qual heraufziehen sehen, Angst vor irgend einer "Feuertaufe" des Lebens, Angst vor dem letzten und Unbekannten, wenn das Herz stillstehen will.

Der unser Losungswort sprach, hat er nicht selber Angst durchgekämpft und ist auch darin uns Menschen gleich geworden? Ging er nicht gleich, nachdem er dies Wort gesagt hatte in den Garten Gethsemane. Ja gewiss, wir alle möchten Sieger sein über die Angst. Aber können wir es hindern, dass sie kommt? Wohl sind die Temperamente verschieden. Der eine hat mehr mit ihr zu kämpfen als der andere. Aber kennen lernen wird sie wohl jeder so oder so. Jesus weiss das. Das ist das erste, was uns aus unserm aufrichtenden Wort klar wird. Jesus hat uns gesagt, dass wir einen Gott haben, der "unsre Haare auf dem Haupte gezählt hat", das heisst doch, dass Gott uns und unser Schicksal kennt und mit Vateraugen schaut. Der Herr kennt aber vor allem jene Angst, die als besondere Angst die Herzen der Jünger Jesu je und je beschleicht. — Stehen sie nicht an aussichtslosem Werk? Müssen sie nicht Verfolgung leiden? Wird nicht ihr Heiland sterben und muss es ihnen nicht drei Tage so scheinen, dass alles aus sei? Wird es nicht oft so sein für Jesusjünger, dass man ihnen den Heiland vor den Augen aufs neue kreuzigt, ihnen des "Christentums Ende" prophezeit? Sie, die Jünger Jesu sind aufs stärkste erfüllt von der Gewissheit, Gott begegnet zu sein, als sie Jesus fanden, und damit einen unvergleichlich kostbaren Schatz entdeckt zu haben, den sie nicht aufgeben können, den ihnen aber die Welt stets aufs neue streitig, geringwertig machen und verlästern will. Das ist Jünger-Angst. Dieser und jeder andern Lebensangst tritt der Heiland als Sieger entgegen. So, wie er das hundertmal seinen Jüngern gesagt hat "Fürchtet euch nicht und wie er sie in solch rührender Weise um ihr Vertrauen bittet, so stand er im Schiff und gebot dem Sturm. Es gibt Menschen — es waren nicht die schlechtesten — die haben auch von einer Angst gewusst, die noch anders war als alle bisher genannten. Das ist die Angst, die Gott erkannt hat, die entsteht, wenn man Ihn ganz ernst nimmt. Das war die Angst Luthers: "Wie kriege ich einen gnädigen Gott?" Von der Überwindung dieser Angst hat J. S. Bach in der "Matthäuspasion" gesungen in herrlichem Ton-Bekenntnis: "Nun schlafen meine Sünden ein."

In aller Angst der Welt, die es nur geben mag, tröstet und stärkt am besten jener eine Name Jesus. Wo kein Mensch mir helfen kann, da wird Er mich als der gute Hirte hineinragen in den Arm der Gnade Gottes.

So steht das Kreuz Christi ragend über alle Abgründe, Felsklüfte und Aengste der Welt, durchleuchtend das Gewölke aller Schicksalsnächte.

Hindurch, hindurch mit Freuden!

Das soll die Losung sein.

Hindurch durch alle Leiden,
Durch Kreuz und Angst und Pein.

Und wenn es schwül und traurig
Und trostlos allwärts steht
Und das Gewölke schaurig
Fast bis zur Erde geht:

Hindurch, hindurch mit Freuden!
Selbst durch des Todes Nacht.
Hin, durch die letzten Leiden,
Bis dass es heisst: V o l l b r a c h t!

Hindurch mit Adlerflügeln,
Mit Danken und Gebet.
Hin, wo auf ewgen Hügeln
Der Tempel Gottes steht. (A. Zeller)

Die Wechselschuldner der Burzenländer Bürger- und Bauern - Bank A.G.
werden hiemit verständigt, dass sie hinfort nicht mehr im vorhinein
auf ihre Wechselfälligkeit aufmerksam gemacht werden.

Es liegt daher im Interesse jedes einzelnen Schuldners
seine Wechsel am Fälligkeitstermin p ü n k t l i c h zu ordnen,
da sonst P r o t e s t erhoben wird.

Die G e s c h ä f t s l e i -
t u n g.

A c h t u n g!

Handgewebte Wollstoffe für Herrn- und Damenkleider sind
zu gemässigten Preisen in der Weberei O L E S C H und S C H U N
TARTLAU erhältlich. - V e r t r e t u n g für Weidenbach hat
F r i t z O l e s c h No 81.

Grosse Auswahl an Herbstmodellen
finden Sie in Neuen Schuhgeschäft

S. Ipsen

Kronstadt, K l o s t e r g a s s e 28.

F r e u n d e ! B e k a n n t e !

Verschönte eure Wohnung mit Waren von

T e l l m a n n & W o z e t, Kornzeile

Grösste Auswahl in Bettgarnituren und Tischdecken.
Teppiche in allen Grössen, sowie Läufer, Vorhangstoffe,
S t o r e s und Linoleum.

V o l k s g e n o s s e !

Du findest in ständiger Auswahl:
H e r r n - D a m e n - u n d M o d e s t o f f e
von der billigsten bis zur besten Qualität
in neuen Schnittwarengeschäft

L A U F E R & W I N T E R

Schwarzgasse 18 Kronstadt.

Hier sind in ständiger Auswahl "Indanthren" gefärbte Webgarne zu
h a b e n . -

=====